

## MEDIENINFORMATION

### **Malteser-Soforthilfe in Venezuela ist angelaufen** **Mobile medizinische Klinikeinheiten für die Krisenregion**

**Wien/Köln/Caracas – 30. Juni 2026 – Nach den schweren Erdbeben letzte Woche werden tausende Menschen vermisst. Venezuela leidet seit vielen Jahren unter einer dauerhaften Wirtschaftskrise. Bereits vor den Beben waren 7,9 Millionen der insgesamt 23,5 Millionen Einwohner des Landes auf humanitäre Hilfe angewiesen. Malteser International arbeitet nun mit aller Kraft daran, in der eskalierenden humanitären Krise sofort und umfassend zu helfen. Bereits seit Jahren arbeitet das internationale Katastrophen-Hilfswerk des Malteserordens mit lokalen Partnerorganisationen zusammen, wodurch wirkungsvolle Soforthilfe möglich gemacht wird.**

Das Nothilfe-Team von Malteser International, das unmittelbar nach dem verheerenden Erdbeben gebildet wurde, ist am Wochenende im Krisengebiet angekommen und hat die Arbeit bereits aufgenommen. „Die Lage vor Ort ist katastrophal. Die Stille, die über den zerstörten Häusern liegt, bewegt mich sehr. Es gibt zu wenige Krankenwagen und die Verletzten werden teils notdürftig auf Motorrädern in nahegelegene Krankenhäuser gebracht. Es fehlen insbesondere medizinische Notfallausrüstung, Medikamente und Material für die Traumaversorgung“, berichtet Jonas Jung, Nothilfekoordinator bei Malteser International aus La Guaira.

„Die venezolanischen Malteser versorgen in La Guaira Verwundete, verteilen Trinkwasser und Kleidung an Betroffene. Gemeinsam mit unserer lokalen Partnerorganisation PALUZ werden zudem 30 voll ausgestattete mobile Klinikeinheiten über einen Zeitraum von drei Monaten eingesetzt, um in den am stärksten betroffenen Gebieten von Caracas, La Guaira und Miranda eine kontinuierliche, dezentrale medizinische Versorgung der Menschen zu gewährleisten. Darüber hinaus schicken wir – vor dem Hintergrund akuter Medikamentenengpässe in der Krisenregion - Medikamente und medizinisches Material aus Deutschland“, so Jung weiter.

Die mobilen Teams werden täglich unterschiedliche Gemeinden anfahren und die Menschen dort medizinisch versorgen. Zwei Ärzte aus dem Expertenpool von Malteser International werden sich zudem einem Emergency Medical Team der Johanniter Unfall-Hilfe anschließen, das in Kürze im Erdbebengebiet eintreffen wird. Nach den schweren Erdbeben am vergangenen Mittwoch werden immer noch zehntausende Menschen vermisst.

Darüber hinaus hat Malteser International eine sofortige Nothilfe in Höhe von € 250.000 zur Verfügung gestellt, um schnelle Hilfe zu leisten. Auch die österreichischen Malteser unterstützen die nun angelaufenen Hilfsaktivitäten und bitten um Sofortspenden zur Bewältigung dieser humanitären Katastrophe.

- Spenden an: „Malteser Hospitaldienst“ - IBAN: AT65 2011 1800 8087 0800

## Rückfragen und Kontakt

Für weitere Informationen und für Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

- Jochen Ressel | Leiter Kommunikation & Fundraising – Großpriorat von Österreich des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens  
Jochen.ressel@malteser.at | +43 664 1188 561 | [www.malteserorden.at](http://www.malteserorden.at)

## Bildmaterial



### **Bild 1 – Bildtext:**

Das Nothilfe-Team von Malteser International hat in La Guaira die Tätigkeit aufgenommen. 30 voll ausgestattete mobile Klinikeinheiten sowie Hilfslieferungen von Medikamenten und medizinischem Material sollen helfen, die humanitäre Katastrophe in Venezuela zu bewältigen.  
© Fotocredit: Malteser International

## Der Souveräne Malteser-Ritter-Orden,

entstanden in Jerusalem in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts, ist ein primäres Völkerrechtssubjekt und ein katholischer, religiöser Laienorden. Seine Aufgabe ist es, den Glauben zu bezeugen und den Armen und Kranken zu dienen. Heute ist der Malteserorden vor allem im Bereich der sozial-medizinischen und humanitären Hilfe tätig und in über 120 Ländern präsent. Gemeinsam mit 13.500 Mitgliedern arbeiten 100.000 Freiwillige, die von rund 52.000 Ärzten, Pflegepersonen, diplomierten Pflegekräften und Sanitätern unterstützt werden. Der Orden betreibt Krankenhäuser, medizinische Zentren, Ambulanzen, Einrichtungen für ältere und behinderte Menschen, Zentren für unheilbar Kranke sowie soziale und psychologische Betreuungsprojekte für Migranten und Flüchtlinge. Malteser International, das weltweit tätige Hilfswerk des Malteserordens, leistet Nothilfe bei Naturkatastrophen und in Kriegssituationen. In der Ukraine ist der Orden derzeit an über 70 Orten sowie in den Nachbarländern tätig. Im Nahen Osten unterstützt er die von den Konflikten Betroffenen, insbesondere im Libanon und im Gazastreifen (in Zusammenarbeit mit dem Lateinischen Patriarchat von Jerusalem), und betreibt das einzige Krankenhaus mit einer Neugeborenen-Intensivstation in Bethlehem. Das italienische Ambulanzkorps des Malteserordens beteiligt sich an Rettungsaktionen für Migranten im Mittelmeer. Der Malteserorden ist neutral, unparteiisch und unpolitisch. Er unterhält diplomatische Beziehungen zu 115 Staaten, offizielle Beziehungen zu fünf weiteren Staaten und Botschafterbeziehungen zur Europäischen Union. Er hat ständigen Beobachterstatus bei den Vereinten Nationen und ist in den wichtigsten internationalen Organisationen vertreten. Seit 1834 hat die Regierung des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens ihren Sitz in Rom. Fra' John T. Dunlap ist der 81. Großmeister.  
[www.orderofmalta.int/de](http://www.orderofmalta.int/de)